

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 41.

Dresden, am 31. März

1858.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 22. März 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Wahl eines Mitgliedes zu Ergänzung der zweiten Deputation. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf wegen einiger weitem Änderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr. Allgemeine Berathung. Besondere Berathung über §. 1.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 35 Minuten in Gegenwart der Herren königlichen Commissare Geh. Finanzrath Klemm und Geh. Finanzrath v. Mostik-Wallwitz und 69 Kammermitgliedern mit Verlesung des vom Secretär Finckel über die letzte Sitzung abgefaßten Protokolls, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgeordneten Uhlmann und Pressprich mit vollzogen wird. Hierauf wird zum Vortrag aus der Registrande verschritten.

(Nr. 351.) Bericht der vierten Deputation über die Petitionen des landwirthschaftlichen Vereins zu Brandis und der Stadtgemeinde zu Taucha, den Neubau von Scheunen innerhalb der Städte und Vorstädte betr.

Präsident Dr. Haase: Der Bericht ist bereits gedruckt, vertheilt und wird also auf eine der nächsten Tagesordnungen gelangen.

(Nr. 352.) Bericht der dritten Deputation über die Beschwerde der Gemeinden Ibanitz, Arntitz u., die vom königl. Ministerium des Innern verfügte Einziehung eines öffentlichen Communicationswegs betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht wird noch gedruckt werden und dann ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 353.) Petition des Stadtraths zu Falkenstein um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für das Fortbestehen des Instituts der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt.

Präsident Dr. Haase: Es wird diese Petition ebenfalls wie eine frühere ähnlichen Inhalts asservirt werden, bis das betreffende Decret, welches wir in dieser Angelegenheit noch erwarten, eingegangen ist.

(Nr. 354.) Der Herr Abg. Pressprich bittet wegen Geschäften um Ertheilung eines Urlaubs vom 4. April bis 15. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen?

(Es erhebt sich nach und nach eine Anzahl Mitglieder.)

Ich ersuche die Herren, welche sich dagegen erhoben, einstweilen wieder ihre Plätze einzunehmen, damit die Zahl der Anwesenden und die Majorität für oder wider das Gesuch des Herrn Abg. Pressprich constatirt werden können. Ich frage nochmals: will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — 27 haben sich erhoben, der Urlaub ist bewilligt.

Will die Kammer den Stellvertreter des beurlaubten Herrn Abg. Pressprich einberufen? — Der Stellvertreter soll einberufen werden.

(Nr. 355.) Der Herr Abg. Bankdirector Poppe bittet aus Rücksicht auf die bevorstehende Leipziger Ostermesse um Bewilligung eines Urlaubs vom 30. März bis 30. April d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Dies waren die sämtlichen Nummern, welche bis heute zur Registrande eingegangen sind. — Ich habe nur noch ein Gesuch des Abg. v. Schönberg Thuen mitzutheilen, welcher für morgen Urlaub nachsucht. Will die Kammer demselben diesen Urlaub für morgen gestatten? — Einstimmig Ja.

Der Abg. Dr. Arnest hat sich wegen fortwährender Krankheit entschuldigen lassen.

Wir gehen nun auf den ersten Gegenstand der heutigen

## Tagesordnung

über, auf die

Wahl eines Mitgliedes zur Ergänzung der zweiten Deputation.

Ich ersuche Sie also, den Namen eines Abgeordneten deshalb aufzuschreiben, und, da der Herr Vicepräsident nicht zugegen ist, den Herrn Vorstand der zweiten Deputation, mir gefälligst bei dieser Wahlhandlung zur Seite zu stehen.

(Nach Einsammlung dieser Zettel durch Secretär Finckel und Auszählung derselben durch den Herrn Präsidenten und den Herrn Abg. Georgi.)